

S Chrüz

1. Feuerwehr:

Es isch es Mysterium, mer chöis ned andersch säge liebi Gescht,
us em Chrüz chunsch ned nach eim Bier weder use, ou wenn's wettsch.
Der Fűrwehr ehri Tagessetzige – wie hei mer ame uf das blanget,
ned nur d Sicherheit vo öisem Volk isch vo däm Event abghanget.
Wichtigi Sache si uf der Traktandelischte gstande,
meh als Eine het sich füre nöchshti Tag es Chopfweh igfange.
Es isch für öis gse wie es zwöits Deheim, das cha me säge,
und das isch ned nur a de legendäre Schlachtplatte gläge.
Mer hei se gnosse, gschlemmt, mäggg eine het einfach ned gnue becho
und het der Wäg uf's WC am Nomitag mehreri mou hinter sich glo.

Es Glas isch de übrigens ned eifach es Glas, das mues me wösse
mer heis usegfunde, wenn der Bierschuum duet d Oberlippe küsse.
Schöööne Schuum mues es ha, 2 Finger breit, wiess und dicht,
lit's am Wätter, ar Temperatur oder am Lieferant vilecht?
Wotsch keis Risiko igoh, wenn es Bier mit schönem Schuum hesch wöue
hesch bem Kathrin und bem Lucia e Stange im Warteckglas müesse bschtöue.
Derzue natürlich öppis Währschafte für i Fűrwehr-Buch
nach em legendäre Vogelheu stoht garantiert keine me uf em Schluch.
Ber Polizeistund nähmet der's zu öisem Glück ame ned so gnau
wobii, mer vor Fűrwehr, mer si ebe bsunders schlau.
Mer hei der eint oder ander Trick usegfunde mit der Zit
doch irgendwann isch es denn haut ame glich so wit.
Tisch versorge, Gläser abruume, Chüssi as richtige Ort, der letscht Schluck näh
und s lääre Bierglas eifach vor em heigoh grad säuber umegäh.

2. Faustball

Liebi Fűrwehr, längi Setzige, das chöit im Fall ned nume der,
e GV im Chrüz isch sowiso s Beschte, säge mer.
Wie söue mer das künftig mache, weli Lösig söue mer näh,
öis isch bewusst, e Beiz wie s Chrüz wird's keis Zwöits mou gäh.
Wie söue mer das schaffe, öiches Hörndli und Ghackets wird öis fähle,
öis wär's lieber, mer müesste keis nöis GV-Menu wähle.
I dene Wänd hei mer so vöu gstartet, diskutiert und g'chääret,
s'hets gäh, dass es zue und här gange isch wie am Märet.
Natürlich hei mer öis nach de Diskussione immer wieder versöhnt,
schliesslich heit der öis zum Schluss mit eme Cornet verwöhnt.
So mängi Tradition het do inne ehre Afang gnoh,
und mer hei s Chrüz immer glücklich und zfrede verloh.

3. Minigolf

Do mues eg ou grad öppis derzue säge,
es schiint, als wär's tatsächlich a de Lokalitäte gläge.
Öisi GV, die het vor Längi sicher aui Gränze gsprängt,
doch vor der Polizeistund hets öis immer use glängt.

Me isch halt gärn es Bitzeli länger bliibe sitze,
und s'Personal het immer miglacht mit öisne Witze.
Mer hei zu öich dörfe cho zum jasse oder zum chegle
natürlich hei mer nis immer ghaute a die gäutende Regle.
Derzue get ghört, dass mer es Gläsli Wii hei gnoh,
uf jede Fall hei mer nie Räschte i der Fläsche gloh.
Und natürlu ned z'vergässe, wie hei mer das ame gnosse,
wenn s'cremige Fondue isch über öisi Gaume gloffe.
Gmütlichkeit, Fründlichkeit und gueti Luune no derzue,
vo däm heit der immer übrig gha vörig gnue.

4. Frühlingsfest

Das stimmt, do stimme mer im Minigolf-Verein natürlu zue,
aber vo Setzige hei mer ame rächt schnäu gnue.
Öisi Träffe, die si ame zackig weder verbi,
packe nur die nötigste Informatione dri.
Der offiziell Teil, dä haute mer bewusst und stetig churz,
doch wie lang der gmütlich Teil goht, das isch öis schnurz.
Es Bierli, vlech no eis, und es dritts und no eis zum Schluss,
denn, zur Polizeistund säge mer nang tschüss voross.
Me wot eifach ned ufschtoh wenn me mou duet hocke,
drum si mer bim Blick uf d'Uhr scho mängisch verschrocke.
Eigentlich isch das jo öichi egeti Schoud,
der heit haut eifach z'vöu Gedoud.
Me chunt eifach gärn zu öich und blibt chli hocke,
mit öichere Art heit der öis immer chöne locke.

5. OGV

Und wenn mir de ame fertig si i öisem Garte,
loht d Setzig im Chrüz nümme lang uf sich warte.
Wie mängisch mer be öich gse si, me chas ned zöue,
aber no mängi GV hätte mer eigentlich be öich wöue.
Doch ou Vortrag hei mer be öich im Säali dörfe lose,
ou für öis sit der immer ab i d'Hose.
Der sit der Hammer, me chas ned mängisch gnue no säge,
a z'wenig Härzlichkeit isch es sicher gar nie gläge.
Mit eme Lächle wird me be öich eifach immer empfangen,

ou bem Abschied, wie spoht me ou immer isch use gange.
Es git eifach kei zwöiti Beiz wie öiches Chrüz, das do!
So gärn hätte mer no mängisch es feins Cornet gno.

6. Vogel- und Naturschutzverein

Ou mer hei öichi Gastfründschaft unzähligi mou dörfe gniesse,
drum si mer trurig, dass sich die Türe jetz für immer schliesse.
Egal öb Sitzig, GV, Vortrag oder eifach mou e chüeli Stange,
es isch nie lang gange bis si vor öis uf em Tisch isch gstande.
S Kathrin oder s Luzia hei si öis meistens gmacht,
und s'Marlies het vom Ofebänkli us mit öis glacht.
Dä Aablick, es Stück Heimat isch es wo verlore goht,
und öis mit eme töife Süfzer zrug luege loht.
Es Kulturguet wo für öis aui ned wäg z danke isch,
e Ort i öisem Härz, wo me eifach immer gärn häne isch.
Wohl verdient Marlies, du hesch dis Härzbluet für öis aui gä,
und au die wunderbare Erinnerige cha öis niemer nä.
Danke isch es drom, was mer do hüt wei säge,
z'verzöue, wie gärn mer cho si isch nis am Härze gläge.

7. Samariter

Ou mer Samariter hei mängisch zu öich dörfe cho,
der heit öich Müei gä und nech Zit für öis gno.
Für öis kochet, bachtet, Stange zapft und Wii usgschänkt,
und für ne letschti Rundi hets ou bi öis immer glängt.
Sigs be öich i der Beiz oder bem Chegle hinge osse,
so mängi Chugle hei mer die Bahn z'durab gschosse.
Natürlich heit der öis ou dört gepflegt und verwöhnt,
lut und luschtig hets ame zum Fenster us tönt.

8. MG Frohsinn

Öppis zum lache hei ou mer immer gha, dasch klar,
gmüetliche Stunde ir Beiz si halt momentan chli rar.
Ou Musig mache, das het grad chli müesse warte,
gleich wie s'uswähle vom Dessert vo öichere Charte.
Verwöhnt heit der öis, und zwar ohni Gränze,
nach jedem Ässe si mer use glücklich und mit voue Ränze.
Gastfründschaft, Fründlichkeit und unzähligi gmüetliche Stunde,
e Grund zum is Chrüz goh, dä het me immer gfunde.
Sig's nach ere Musigprob oder eifach ou mou so,
be öich hei mer immer am liebschte eis zäme gno.
Wie es hei cho isch es immer gse, das wei mer säge,
super, dass s'Chrüz für öis aui immer uf em Heiwäg isch gläge.
Danke Chrüz-Team, für aues, wo der immer für öis heit gäh,
unzähligi Erinnerige dank öich, wo niemer öis cha näh.

9. Kirchenchor

Nume no schnäu is Chrüz, so het me sich das mängisch dänkt,
doch es isch schwerig, dass sich's nur uf ei Rundi het beschränkt.
Me isch haut eifach gärn mou länger be öich blibe hocke,
so dass eim der Blick uf d'Uhr scho mou het chöne schocke.
Der Martin het das halt ame scho im Vorfäud überleit,
und vorsorglich drei Mohrechöpf mit uf e Heiwäg treit.
S Chrüz-Team het die ame müesse reserviere und uf d'Site legge,
so dass er d'Stemmig mit de Süessigkeite het chönne rette.
Wenn mer die Vereine hüt so ghöre brichte,
heit der öich mängisch nach öis aune müesse richte.
Wenn der Füreibe heit, heit der äüä nie richtig chönne säge,
doch es isch haut eifach a öichere Gast-Frundschaft gläge.
Me het ned wöue go, ned wöue s'Füdle lüpfe,
het d'Glägeheite ou gnützt zum nöii Frundschaft chnüpfe.

10. Gemischter Chor

Ned nume einisch, hei mer be öich es Liedli dörfe singe,
hei öich mängisch chönne überzüge, no e Rundi z bringe.
Immer mit eme flotte Spruch uf öichne Lippe,
si mängisch use mit eme Cornet meh uf de Rippe.
Oder e Linzertorte, do seisch haut ou nie nei,
de si mer haut denn und wenn es Stündli spöter hei.
Mer erhebe s'Glas, das isch öis wüerklich wichtig,
öich nomou vo Härze z'danke, und zwar richtig.
Der ghöret zu däm Dorf, so wie d'Musig zu öis,
doch jetz startet für öich aui öppis Nöis.
Ou wenn mer ned gärn uf die Stunde do verzichte,
fröit's öis, ab jetz halt a andere Orte mit öich z brichte.

11. Schreegi Vögu

Singe, das isch ou öises Metier, und zwar scho länger,
um d'Fasnachts-Zit hei mer's ame grad chli stränger.
D'Beizefasnacht isch för öis immer es Highlight gse,
singe, trinke, tanze, brichte und no ganz vöu meh.
S Chrüz, das isch für öis e zwöiti Stube - cha me säge,
nach dene Uftritte si mer immer glücklich i öisi Näschtli gläge.
Empfange heit der öis, aus ghöre mer i öichi Famili dri,
heit immer gwösst, weli Sorte dass mer wei bim Wii.
Bunti Ziete, gueti Luune, gmüetlich zäme schöni Stunde ha,
gloubet öis, mer wärde no i mängem Johr danke dra.
Blibet gsund, das isch es was mer öich hei wöue säge,
der heit lang gnue öisi Kafi müesse ume träge.
Jetz chunt e nöii Gschicht, mer wüsse es chunt guet,

ou wenn s'Chrüz-Team öis jetz scho wahnsinnig fähle duet.

12.FARA

Legendär, das isch die Beiz, was hei die Wänd aues ghört,
und ou ar Fasnacht hei mer nie s'Gfüehl gha, mer heige gstört.
Sicher, es isch ou öppe einisch länger gange als erwartet,
wenn me vor Beizefasnacht use isch het der Tag ame erst grad gestartet.
D Vögeli hei gsunge und d Sunne isch langsam uf,
die Fasnächtler hei haut eifach e länge Schnuuf.
Mer si sicher, mer hei öichi Närve s'eint oder ander mou strapaziert,
aber mit vöu Liebi heit der s Chrüz für die 5. Johreszit immer dekoriert.
Die bunti Zit, die guet gluunte Mönsche, d Musik und ou s'singe,
mer hei immer aui dörfe zu öich i d'Gaststube bringe.
Vo de Sänger, zu de Clique, zu de Seniore und ou mer der Fasnachtsrot,
wärde ou hüt do blibe, so lang wie's irgendwie goht.
Es Trändli oder zwöi, das wird's öis uf jede Fau no choschte,
wenn mer nümme be öich chöi cho d Stange oder s Kafi Lutz go poschte.
Lachend, jo sogar grölend, si mer ber Polonaise mängisch gloffe,
mer si lut gse, bunt, und mängisch äüä ou chli bsoffe.
Danke dass mer trotzdem immer willkomme si gse,
e Beiz mit eme Team wie öich, jo was wotsch no meh?

13.Frauengemeinschaft

Cornet, Mohrechöpf, Bier und Wii, doch do git's doch no öppis meh,
a öisem traditionelle Alass het's ame vor auem Gschwöuti geh.
Öis Froue, e danke, das cha me do ganz ehrlich säge,
si die Stunde im Chrüz sehr am Härze gläge.

14.Schützenverein

Ned nume öich, mer Schütze stimme öich do zue,
vonere gmüetliche Rundi im Chrüz bechunsch nie gnue.
Ned nur im Schützehuus chöi mer ganz guet verwiile,
im Chrüz landisch gärn, do muesch ned mou lang go ziele.

15.Trachtengruppe

Ziele und breiche, das isch ned was mer am liebschte mache,
aber zäme tanze, brichte und ganz lut mitnand lache.
S Marlies chönnti ganzi Büecher fülle voller Gschichte,
stundelang het äs vo öisere Vereinsgeschichte chönne brichte.
E langjähriigi Tänzerin und voller Energie,
vöu z'schnäu si die Öbe nach em tanze ame verbi.
Es lis-Kafi hei mer natürlich nie chönne lo si,
hesch chönne wähle öb mit Rahm, druf oder dri.
Für ne perfekte Abschluss vo jedem Trachte-Obe,
e feini Schale obe druf, me cha se nume lobe!

16.Sänf Duube

Wie mäenge Obe hei mer do inn verbrocht,
der heit öis bedient und hammermässig für öis kocht.
Luschtig hei mers gha, hei sehr lut glachet,
sogar e Schlofende wär ab däm Lärm verwachet.
Kennsch: S Muu voll Wasser und settsch lut use lache,
mer heis haut sauglatt gha, was söusch de mache?
S'Wasser landet uf em Tisch, das isch die einzigi Richtig,
Houptsach duesch di nächär entschuldige, das isch wichtig.
S Chrüz-Team reagiert, was hättsch ou anders dänkt,
die erzieih mer, hei scho anderi i die richtig Richtig glänkt.
Schnäu hei si agfange, es paar Regle z g'schtaute,
ab sofort söu Ornig a dene Tische waute.
Das passt, mer si froh hei mer no dörfe cho,
und hei nis d'Sänfduube Tischregle z Härze gno.
Wie mäengi luschtigi Stund hei mer do inne dörfe si,
mer wärde öich sehr vermisse, und zwar scho gli.

17.Chropftuube Seniore

Ou mer vom öutere Semeschter si immer willkomme gse,
hei gjasset, Spieli gschpöüt, gsunge und no vöu meh.
Bescheideheit, das isch s'Wort wo mer würde säge,
im Marlies si sini Gäscht immer sehr am Härze gläge.
Vo Härze wei mer hüt danke säge, für aus und no meh,
mit so vöu Liebi heit der immer aues und no meh für öis ge.
Öisi Büch hei Luftsprüng gmacht, hei die sich gfröit,
go ässe is Chrüz – das hei mer nie beröit.
Mit so vöu Härzbluet heit der die Beiz do gfuehrt,
s'würd mi ned wundere, wenn's hüt no eine zu Träne rüehrt.

18.TSV

Go turne, das isch es was mer gärn möchte mache,
aber mer lääre haut ou gärn im Chrüz es Bier i Rache.
D Rundi nach em Sport, das macht's haut eifach us,
e wunderbari Tradition isch denne worde drus.
Offesichtlich si mer ned die Einzige, weni das so ghöre,
wo immer «Es isch die letschti Rundi» schwöre.
Meischtens sis de zwöi oder drü gse, s goht haut schnäu,
wo's eim wohl isch, blibsch haut hocke, gäu?
Ou die Chline wo mit de Mamis göi go turne,
si meischtens am schnäuschte im Chrüz do vorne.
Es Sirup, es Chips, säg was wotsch no meh,
s Luzia het immer grad der Lumpe mit i d'Rundi geh.

19. Duube Guuge

Fürobe, das isch öppis wo mer ned so richtig wüsse wie,
und hei goh, das wei mer eigentlich sowiso nie.
Vor auem am Mäntig nach de Qlique am Obe spoht,
wenn der Mond scho langsam weder is Bettli goht.
Läck hei mer do inne johrelang gsunge und musiziert,
hei Legändene und unzähligi Erinnerige produziert.
Uf em Ofebänkli hei mer mängisch dörfe zäme hocke,
mit der beschte Mäusuppe und Brot, e ganze Mocke.
Mer Sörmle, gäu Marlies, du hesch öis mängisch ertreit,
e weiss gar ned, hei mer der mängisch gnue danke gseit?
Du hesch vöu vertreit, das mues me eifach säge,
ou wenn mer am Morge immer no i de Stüehl si gläge.

20. Chlausezunft

Öisi Zunft, die het be öich im Chrüz ehre Afang gnoh,
natürlich hei mer öis be öich immer guet benoh.
So mänte Chlaus im Huus, do muesch chli Obacht gäh,
und vlech mou lieber es Bierli weniger näh.
Uf jede Fall gob's für öich öppe gar kei Ruete,
das würde mer öich uf kei Fall zuemuete.
Der Schmutzli würd i Sack länge und öppis schöns übergäh,
so öppis wie Erinnerige, das cha eim nämli niemer näh.
Danke Chrüz-Team für aus was der heit gmacht,
mer aui hei be öich mängisch lut und fröhlich glacht.
Öich – und das säg eg im Name vo aune öis Vereine,
und zwar lut, und gar ned im Gheime.
Öich wärde mer vermisse und no mängisch dra danke,
und si trurig, dass der der Schlüssel weit a Nagel hänke.
Danke Chrüz, und wenn der die Türe s lescht mou döit schliesse,
wärde mer aui no die eint oder anderi Träne vergiesse.

